

Gemeinde Schönenberg**Niederschrift Nr. 8/2017****über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am 12. Oktober (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.25 Uhr)

in Schönenberg, Rathaus, Sitzungszimmer

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Quast

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 7

Normalzahl der Mitglieder 7

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderätin Dagmar Bläsi

Gemeinderat Florian Bläsi

Gemeinderat Sascha Eichin

Gemeinderat Erich Riesterer

Gemeinderat Ferdinand Römer

Gemeinderat Ewald Ruch

Gemeinderat Thomas Steinebrunner

Es fehlen entschuldigt:

Schriftführer:

Berthold Klingele, Verwaltungsfachangestellter, GVV Schönau im Schwarzwald

Sonstige Teilnehmer:

Architekt Dieter Gemmecker, Schönau im Schwarzwald

Jürgen Keller, Kommandant der Freiw. Feuerwehr Schönenberg

Erhard Kiefer, Vorsitzender der Guggenmusik Schönenberg

Zuhörer:

2

Pressevertreter:

--

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **29.09.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **29.09.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Zwischenstandsbericht über den Umbau der Feuerwehrgarage
- TOP 3: Tagesordnung der GVV-Verbandsversammlung am 19.10.2017 (Vorlage)
- TOP 4: Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Zuhörer. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und vor Eintritt in die Tagesordnung wird das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 14. September 2017 durch den Gemeinderat anerkannt und von den Gemeinderäten Erich Riesterer und Sascha Eichin beurkundet.

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 14. September 2017 wurden keine Beschlüsse gefasst. Die Niederschrift wird anerkannt und beurkundet.

TOP 1:

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

a) Versetzen von Schildern

Zuhörer Herbert Böhler fragt an, ob er Rohrmaterial von der Gemeinde für das Versetzen der neuen Schilder zur Brücke hin erhalten kann. Der Vorsitzende wird sich um die Angelegenheit kümmern.

b) Weidewart

Zuhörer Jürgen Keller fragt an, ob sich nach der Kündigung des bisherigen Weidewarts Udo Steinebrunner schon ein Nachfolger gemeldet hat. Der Vorsitzende hat hierüber schon Gespräche mit diversen Personen geführt. Definitives kann jetzt allerdings noch nicht vermeldet werden. Jürgen Keller informiert, dass am 14.10. 2017 der Weideabtrieb erfolgen wird.

c) Wildschweinschäden

Zuhörer Jürgen Keller berichtet über immense Flurschäden durch Wildschweine. Er bittet, zusammen mit den Jagdpächtern, Gemeindevertreter und den Bewirtschaftern einen runden Tisch zu bilden, um das Problem zu besprechen. Der Vorsitzende wird sich um einen gemeinsamen Termin bemühen.

TOP 2:

Zwischenstandsbericht Umbau Feuerwehrgarage

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Planer Herrn Architekt Dieter Gemmecker, Schönau im Schwarzwald, sowie die Herrn Jürgen Keller, Kommandant der Freiw. Feuerwehr u. Erhard Kiefer, Vorsitzender der Guggenmusik, als Sprecher der Vereine, die freiwillige Leistungen beim Umbau der Feuerwehrgarage erbringen. Mittels einer Tischvorlage gibt der Vorsitzende zunächst eine Übersicht über die Kosten bekannt. Demnach sind von den veranschlagten Kosten in Höhe von € 369.728,00 bisher € 246.309,32 ausgegeben worden. Für die restlichen noch zu erledigenden Bauarbeiten stehen somit € 123.418,68 zur Verfügung. Angesichts des bevorstehenden Winters sieht der Vorsitzende die Ausführung der Aussenarbeiten (Vorplatz) als vordringlich an. Diese Arbeiten wurden an die Fa. Artur Behringer, Utzenfeld, vergeben und sollen Mitte Oktober beginnen. Nach den Ausführungen des Planers, Herrn Gemmecker, sind noch Arbeiten in den Bereichen: Heizung/Sanitär, Elektro, Estrich, Bodenbeläge, Blechnerarbeiten, Fliesenarbeiten, Balkon,

Fassade/Vollwärmeschutz anstehend. Diese Arbeiten sollen zum Teil ausgeschrieben und zum Teil in Eigenleistung ausgeführt werden. Jürgen Keller berichtet von einer schwindenden Motivation bei den freiwilligen Helfern. Es dürfe nicht so sein, dass sich immer dieselben Personen für die Eigenleistungsarbeiten zur Verfügung stellen. Sein Appell geht noch einmal an alle, sich in der Endphase des Baus mit Freiwilligkeitsleistungen einzubringen. Der Vorsitzende unterstützt dies und ist der guten Hoffnung, dass das derzeit ausgelagerte Feuerwehrfahrzeug noch vor dem Wintereinbruch im neuen Gebäude untergestellt werden kann. Kommandant Jürgen Keller gibt bekannt, dass am 21.10.2017, ca. 16.00 Uhr die Herbstabschlussübung der Freiw. Feuerwehr Schönenberg stattfinden wird. Bürgermeister Michael Quast bedankt sich abschließend noch einmal bei allen Helfern, vor allen Dingen bei den maßgeblichen Akteuren der Vereine, Kommandant Jürgen Keller (Freiw. Feuerwehr Schönenberg) und Erhard Kiefer (Vorsitzender Guggenmusik Schönenberg).

TOP 3:

Tagesordnung der GVV-Verbandsversammlung am 19.10.2017

Pkt. 3 Neubau einer Mehrzweckhalle als Dreifachhalle, Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln:

a) *Antrag auf Förderung nach dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ELR 2018*

b) *Antrag auf Sportstättenförderung*

Bürgermeister Michael Quast wird aufgrund der vorliegenden Planungsskizzen an der Verbandsversammlung auf folgende Punkte hinweisen: **1. Grasdach** (Bedenken wegen hohem Pflegeaufwand, sind Erfahrungswerte vorhanden?), **2. fehlender Dachvorsprung** (Fassade sollte geschützt sein), **3. Betonrampe** (Absturzsicherung für Kinder). Der Gemeinderat ist hiermit einverstanden. Gemeinderat Ewald Ruch spricht sich noch einmal für eine saubere Trennung zwischen Gebäude und Grundstück aus (Grundstück gehört der Stadt Schönau im Schwarzwald, Bauherr des Gebäudes ist der GVV Schönau im Schwarzwald). Noch vor Baubeginn sollte diese Frage geregelt werden. An der Verbandsversammlung sollen hierüber weitere Informationen eingeholt werden. Gemeinderat Ferdinand Römer spricht sich für den Bau eines Nahwärmenetzes aus. Der Antragstellung auf Förderung nach ELR 2018 und auf Sportstättenförderung stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Pkt. 4 Neubau einer Mehrzweckhalle als Dreifachhalle, Beauftragung Fachplaner HLS, Elektro, Tragwerk, Bauphysik, Brandschutz, Artenschutz

Für diese Fachplanungen wird die Verbandsversammlung Angebote einholen. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

Pkt. 5 Sanierung Buchenbrandschule; Sachstandsbericht über Schäden an den Flachdachwannen

Das im Jahr 2012 sanierte Dach der Buchenbrandschule weist wegen fehlender Hinterlüftung Schäden auf. Das Architekturbüro Winkler hat im Jahr 2015 versprochen, sich um die Angelegenheit zu kümmern. Bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist am 20.09.2016 ist jedoch nichts geschehen. Um keine weitere Frist zu versäumen wurde jetzt vom GVV-Bauamt eine förmliche Mängelrüge erstellt. Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

Pkt. 6.1. Darlehensaufnahme Sanierung Friedhof 1. BA

Für den 1. Bauabschnitt Sanierung Friedhof ist die Aufnahme eines vom Landratsamt Lörrach genehmigten Kredits über € 290.000,00 mit einer Laufzeit von 30 Jahren notwendig. Zur Verbandsversammlung werden Darlehensangebote vorliegen, über die die Verbandsversammlung entscheidet. Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis.

Pkt. 6.2 Beratung über den Bauabschnitt 2

Der Bauabschnitt 2 ist Thema der GVV-Verbandsversammlung, die sich vor der Sitzung zusammen mit dem Planungsbüro Wermuth auf dem Friedhof zu einem Vor-Ort-Termin treffen

wird. In der anschließenden Sitzung wird das Planungsbüro zum Bauabschnitt 2 mit Gesamtkosten in Höhe von € 266.000,00 Stellung nehmen. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Pkt. 7 Schulsozialarbeit, Stellenaufstockung

Nach einer Umfrage des Caritasverbands für den Landkreis Lörrach e.V. bei Eltern, Lehrern und Schülern der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental und des Gymnasiums Schönau im Schwarzwald wird die Aufstockung der Allgemeinen Schulsozialarbeit um 0,5 Stellen empfohlen. Als Schulträger haben die Gemeinderatsgremien der Städte Todtnau (GMS Oberes Wiesental) und Schönau im Schwarzwald (Gymnasium Schönau) der vorgeschlagenen Aufstockung schon zugestimmt. Durch die Personalaufstockung entsteht dem GVV Schönau im Schwarzwald ein finanzieller Mehraufwand von jährlich € 3.534,38. Der Vorsitzende sieht in diesen Betrag als gute Investition für die Zukunft. Der Gemeinderat stimmt der Stellenaufstockung einstimmig zu.

Pkt. 8 Neuabschluss des Vertrages über den Betrieb und die Förderung des Katholischen Kindergartens St. Maria

Der derzeit gültige Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Kath. Kindergartens wurde am 01.01.2004 abgeschlossen. Wegen Neugliederung der Kath. Kirchengemeinde sowie der Anpassung an das Vertragsmuster der Kirchenleitungen und des Gemeindetags sowie den jetzt geltenden Bestimmungen des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) wurde ein neuer Vertrag aufgesetzt. Ein Vertragsneuabschluss zum 01.01.2018 wurde von der Kommunalaufsicht des Landratsamts Lörrach ebenfalls empfohlen. Wichtigste Änderung gegenüber dem bestehenden Vertrag ist die Erhöhung der Beteiligung der bürgerlichen Gemeinden an den nicht gedeckten Betriebsausgaben. Diese Beteiligung soll von bislang 88% ab dem 01.01.2018 auf 90% (Mehrkosten € 2.425,-), ab dem 01.01.2019 auf 91% (Mehrkosten € 7.748,-) sowie ab dem 01.01.2020 auf 92% (Mehrkosten € 13.070,-) erhöht werden. Außerdem wird im neuen Vertrag die Beteiligung der bürgerlichen Gemeinden an den Investitionsausgaben mit 70% eindeutig festgelegt. Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Vertrag mit Abschluss zum 01.01.2018 einstimmig zu.

Pkt. 9 Anschlussunterbringung von Flüchtlingen, Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Zuständigkeit auf den GVV

Das Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) regelt für Baden-Württemberg die Unterbringung von Asylbewerbern, abgelehnten Asylbewerbern und für anerkannte Flüchtlinge, die auf dem freien Wohnungsmarkt keine Wohnung finden. Nach den neuesten Prognosen des Landratsamts Lörrach werden für die Verbandsgemeinden 39 Flüchtlinge berechnet. Darunter fallen 4 Flüchtlinge auf die Gemeinde Schönenberg. Mangels freien Wohnraums haben die Verbandsgemeinden massive Probleme, die ihnen zugewiesenen Flüchtlinge unterzubringen. Deshalb wird beabsichtigt, mittels Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung die Zuständigkeit der Anschlussunterbringung auf den Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald (GVV) zu übertragen. Die Verbandsverwaltung wird dazu beauftragt, einen Vereinbarungsentwurf auszuarbeiten und diesen der Verbandsverwaltung und den Gemeinderatsgremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Diesem Vorgehen stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Pkt. 10 Haushaltsplanentwurf 2018, Beratung

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Haushaltsplanentwurfs 2018 des GVV an der kommenden Verbandsversammlung am 19.10.2017.

Pkt. 11 Annahme von Spenden

Der Annahme einer Spende der EWS Schönau im Schwarzwald in Höhe von € 264,00 für die Buchenbrandgrundschule stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

TOP 4:**Verschiedenes**

a) Sanierung Dorfbrunnen

Auf ihr Schreiben an das Denkmalschutzamt bezgl. der Sanierung des Dorfbrunnes erhielt die Gemeinde Schönenberg nun eine Antwort. Zur Sanierung des Brunnes verlangt die Behörde nunmehr die Vorlage eines Maßnahmenkonzepts. Der Gemeinderat zweifelt an der Schutzwürdigkeit des Brunnenbeckens. Gemeinderat Ewald Ruch empfiehlt, einen Vor-Ort-Termin mit dem Regierungspräsidium-Denkmalschutz zu terminieren. Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.

b) Breitbandausbau

Der Vorsitzende berichtet über den Stand des Breitbandausbaus.

c) Terminänderung für Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet anstatt am 02.11. am 09.11.2017. Der Vorsitzende bittet um Beachtung.

d) Service-Box für Hundetoiletten

Der Vorsitzende präsentiert eine von ihm kreierte Service-Box für Hundetoiletten.

e) Herbstübung der FFW Schönenberg

Kommandant Jürgen Keller informiert, dass am 21.10.2017 die Herbstübung der Freiw. Feuerwehr Schönenberg stattfinden wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Gemeinderatssitzung. Es schließt sich eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung an.

Zur Beurkundung**Der Vorsitzende:****Der Gemeinderat:****Der Schriftführer:**